

Erledigt

Auf Ozmosis umstellen bei "speziellem", laufenden System?

Beitrag von „Marino“ vom 29. Oktober 2014, 09:14

Moin,

mein System ist nicht speziell, aber vielleicht so eher seltener anzutreffen. Daher muss ich hier mal einen neuen Thread aufmachen. Ich habe bisher alles durchsucht, aber nicht so hundertprozentig die benötigten Antworten gefunden.

System:

Gigabyte GA-Z87X-UD5H (F9)

Intel 4770K mit internet HD 4600 (die ich nutze)

2x 8GB Corsair Vengeance Low Profile PC3-12800U CL10-10-10-27

2 SSD's, 6 HDD's

LG Blu-Ray Brenner

Die Haupt-SSD (SanDisk Extreme 240GB) hat 2 Partitionen. Auf der einen ist Yosemite mit Chimera und auf der anderen ist Windows 7 (64 Bit).

Windows nutze ich für Programme, die es halt unter Mac nicht gibt. Zudem sind dort die 6 HDD's als Disk-Pool zusammengefasst mit einer Paritätsplatte. Die zweite SSD ist eine ältere OCX Vertex 1 mit 120GB. Diese ist relativ kaputt und ich nutze sie nur für einige Temporäre Sachen. Der Hacki hat also nur die Partition der SSD zur Verfügung, externe HDD's, TimeCapsule und NAS.

Da ich aber auch ein MacBook habe, möchte ich Yosemite nicht missen.

OS X & Windows sollen unbedingt auf eine gemeinsame Platte. Ich habe extra dieses Board, um genug SATA-Anschlüsse zu haben.

Nun überlegte ich, ob es sinnvoll ist, auf Ozmosis umzusatteln. Ich verspreche mir eine besser Kompatibilität, aber vor allem problemlose Updates.

Ich haue einfach mal Nummern vor die Fragen, damit man einfacher Bezug nehmen kann...

1. Gibt es Probleme mit Ozmosis und Windows 7? Muss ich Windows 7 neu aufsetzen oder kann es so verbleiben, wie es ist?

2. Ich nutze das Apple Trackpad und die Tastatur (BT). Bisher kann ich es entweder im Hacki oder in Windows binden. Wäre es mit Ozmosis möglich diese für beide Systeme zu nutzen? Mit Boot Camp-Treibern oder so?

3. Am liebsten würde ich Ozmosis installieren und dann einfach Yosemite neu aufsetzen. Neu aufsetzen ist immer besser, auch wenn es mit Update gehen würde. Würde ich da Probleme bekommen? Ich würde auch gerne Windows als Startvolumes haben, da es meine Mediasammlung und Streaming übernimmt. Da WOL bisher ja nicht funktionierte, da ich dann nicht aus OS X runterfahren kann, sollte das Anschalten genügen, um Windows laufen zu haben. Wenn ich direkt am Hacki arbeite, würde ich auch OS X starten.

Ich habe zu diesem Themenkomplex noch mit allzuviel gefunden und würde mich freuen, wenn jemand mir etwas Luft ins Dunkel bringen würde.

Viele Grüße
Marino

Beitrag von „ProfA12345“ vom 29. Oktober 2014, 09:31

:hware:

Zu 1: Nein, kann bleiben, wie es ist.

Beitrag von „John Doe“ vom 29. Oktober 2014, 09:43

Zu 2 : Nein ich denke nicht da wenn man es in os x koppelt ne nummer vergeben wird die unter windows anders ist und es dann neu verbunden werden muss und dass dann auch in os x

Zu 3 : Neu installieren sollte man mit diskmaker x bei Ozmosis . Hast du schon mal über ne VM wie Parallels fuer die windows Programme nachgedacht ? Windows und os x sollten wenn lokal und nicht in VM auf getrennten platten installiert werden

Beitrag von „Marino“ vom 29. Oktober 2014, 09:56

Danke euch beiden schonmal.

Also könnte ich eigentlich folgendes machen:

- Yosemite auf Stick (z.B. mit DiskMaker X)
- Backup vom momentanen System z.B. mit Superduper o.ä. auf externe HDD
- Neuste Version von Ozmosis auf einen Stick packen (BIOS Standard laden, upgrade, Standard laden, optimized default... etc. das Übliche)
- Mit dem Stick einfach Yosemite auf die bestehende neu installieren
- schauen, dass Win das Startvolumen ist und Sound evtl. nachinstallieren

Dann müsste es im groben schonmal laufen und mein Windows ist weiterhin unangetastet?!?

@ sn0wleo

2: Schade. Ich hatte gehofft, dass es durch die bessere Kompatibilität dann geht. Aber dann nutze ich halt weiterhin in Win mein Logitech Keyboard.

3: Neu installieren würde ich auch machen, ist das geringste Übel und es sind keine Reste von vorher vorhanden.

Parallels nutze ich auf dem Mac. Das ist auf jeden Fall eine Alternative für die Win-Programme. Nur habe ich dann natürlich deutlich weniger Leistung, was das Streaming mit Echtzeitkodierung mehrerer Streams gleichzeitig angeht (aus dem Disk Pool).

Warum mehrere HDD's? Da man dann einfach die eine abklemmen kann und nicht anrührt? Ich war froh, dass es auf einer geht, da ich dann eine HDD mehr einbauen kann. Dafür war der PC damals gedacht. Ich habe nur schonmal auf die OS X-Kompatibilität der Hardware geachtet, da mein alter PC mit Chameleon lief und damals nur zufällig ein gut geeignetes Gigabyte drin hatte.

Beitrag von „“ vom 29. Oktober 2014, 09:56

Nur mal zur Info man kann auch von einem Unibeast Stick installieren.

Parameter -x -v und dann einfach starten und gut ist, 

Beitrag von „Marino“ vom 29. Oktober 2014, 14:40

Danke, daran hatte ich gar nicht gedacht.

Im Endeffekt ist Chimera ja nicht im Bootloader ohne Multibeast.



EDIT:

Ich habe nun mal Ozmosis installiert

Installation von USB mit DiskMaker X erstellt. Klappte soweit ganz gut. LAN geht schonmal und mein Keyboard und Trackpad auch.

Sound habe ich noch nicht hinbekommen. Allerdings stört mich gerade, dass ich keine richtige Grafikerunterstützung habe (HD 4600). Kurzes Flackern, etwas Ruckeln und Grafikfehler darf ich mir anschauen...

Beitrag von „John Doe“ vom 29. Oktober 2014, 15:03

Ja Grafikbeschleunigung geht nicht mmmh

Beitrag von „Marino“ vom 31. Oktober 2014, 06:21

Da ich es nicht hinbekommen habe, die Grafik zum laufen zu bringen, habe ich wieder mittels Unibeast und Multibeast installiert. Leider mit dem Ergebnis, dass mein Trackpad und mein Keyboard nach verbinden immer rausgeworfen werden. Sie funktionieren also nie. Sie haben zuvor aber tadellos funktioniert, out of box...

Beitrag von „MacGrummel“ vom 31. Oktober 2014, 09:09

Wie hast Du sie denn angebunden? Ich nehme an mit einem kleinen USB-Stick? Steck ihn an einen USB_2-Ausgang. Und der Stick sollte einen Broadcom-Chip haben, damit er nicht bei jedem Update rumspinnt, nach meinen Erfahrungen läuft der Mini BT v4.0 von Belkin ganz prima. Wenn Du noch ne Kabel-Maus hast, lösche die BT-Tastatur und das Trackpad aus deinen BT-Einstellungen und lass sie neu suchen. Hilft oft nach Updates.

Beitrag von „Marino“ vom 13. November 2014, 11:57

Moin,

vielen Dank für die Tipps. Ich habe es eben gerade hinbekommen.

Ich habe eine Logitech Edge. Dessen BT-Stick funktioniert nur für sie selbst. Darin eingebaut ist auch ein Touchpad. Diese Tastatur nutze ich in Win, im UEFI, Chimera (Auswahl) und sie funktioniert IMMER und ohne Ruckeln in OS X (10.7 bis Yosemite).

Für das Apple Trackpad und Keyboard habe ich einen "logear GBU521W6". Diesen habe ich mir extra mal aus USA bestellt. Er war bisher der einzige, der zuverlässig funktionierte. Hat auch einen Broadcom-Chip drin. Einziges Problem, die Maus fängt manchmal an, tierisch zu ruckeln. Das Problem ist noch nicht gelöst.

Ich musste ich mit einer geeigneten Zange aus dem Anschluss ziehen, da er so fest sitzt. Zuvor habe ich die beiden Geräte getrennt (funktionierten ja eh nicht). Nach erneutem Anschluss ging es dann auf einmal.

Hier im Forum wird ja eine BT 4.0 / WLAN-Karte (Apple) mit PCI-e Adapter angeboten. Ich überlegte schon, ob die dieses Buckelproblem lösen könnte. Und ob ich damit bei Chimera bereits auswählen könnte. Das würde meine Logitech weiter weg verbannen, da Win oft per Remote bedient wird.

Netzwerkanbindung ist per LAN. Continuity und Hand-Off weiß ich nicht, ob ich das nutzen würde. Das wäre also kein Grund...

EDIT:

Ich habe nun Ozmosis installiert, da ich mir eine Geforce 760 geholt habe und diese ja unterstützt wird.

Beim ersten Installieren klappte ja eigentlich alles, nur hatte ich keine Grafikerunterstützung mit der HD4600 des i4770K.

Nun funktioniert Yosemite, inkl. der neuen Grafikkarte, doch leider gibt es keine Partition von Windows zum wählen.

Es gibt nun "OS X", "Yosemite" und ca. 5x "Built-In EDK Shell".

In Yosemite unter Startvolume die Windows-Partition wählen, hilft auch nicht.

Von CD (Win 7) booten und reparieren auch nicht. Angeblich habe ich eine Version installiert, welche sich Reparatur nicht unterstützt?!?

Habt Ihr ne Idee, bevor ich Windows komplett neu aufsetzen muss und wieder alles einrichten muss?

Würde mich freuen, wenn Ihr noch ein paar Tipps für mich habt.

EDIT 2:

Ich kann nun leider auch nicht einmal Windows neu installieren.

"Windows kann auf dem Datenträger nicht installiert werden. Der ausgewählte Datenträger enthält eine MBR-Partitionstabelle. Auf EFI-Systemen kann Windows nur auf GPT-Datenträgern installiert werden."

Das ganze auch auf einer extra Platte.

Ich komme irgendwie nicht richtig weiter. Hilfe

Beitrag von „Unwesen“ vom 13. November 2014, 16:41

Zitat

Von CD (Win 7) booten und reparieren auch nicht. Angeblich habe ich eine Version installiert, welche sich Reparatur nicht unterstützt?!?

Tippe mal, dass du dir den MBR zerschossen hast und ev auch EFI-Boot im Bios aktiviert ist -> ausschalten.

Das mit der WinDVD-Reparatur ist schon richtig überlegt, aber Win ist da nicklich:

Es muss gleiche **Kernelversion** und **Bittigkeit** sein, wenn du auf SP1 upgedated hattest, und mit Win7 SP0 DVD startest, geht das halt nicht. Besorg dir ne SP1 DVD, dann sollte das auch laufen.

Beitrag von „Marino“ vom 25. November 2014, 08:57

Dank für Deinen Tipp.
Hat leider nicht geholfen.

Ich habe nun, da es nicht anders möglich war. Win8.1 genommen, auch wenn ich das nicht haben wollte. Da ich es aber nicht zum aktiven Arbeiten nutzen muss und die Lizenz dafür habe, habe ich nun das installiert und es funktioniert.

Feedback: Was ich nun am laufen habe

- Mein Hacki läuft nun mit Ozmosis 1479. Zuvor war die HD4600 mit Ozmosis nicht hinzubekommen und auch immer mal kleinere Grafikruckler etc. mit Chimera hatte, habe ich eine Geforce 760 2GB geholt. Schön großer Lüfter, daher leise. Manchmal muss man halt etwas investieren, damit alles gut funktioniert.
- Auf einer HDD sind nun Yosemite und Win8.1x64 auf 2 Partitionen, da ich meine SATA-Anschlüsse nicht belegen will. Das Board wurde gekauft, weil viele SATA-Anschlüsse benötigt werden und Hacki-kompatibel
- Probleme mit Bluetooth habe ich mit Profs WLAN/BT-Karte in den Griff bekommen. Zuvor musste ich alle 20-30 Minuten den Stick ziehen (hinten am Gehäuse mit Zange), damit das Trackpad wieder nutzen konnte. Nun kann endlich die Tastatur (Apple BT) zur Bootauswahl und im UEFI genutzt werden und es muss nicht immer meine Logitech Edge hier liegen. WLAN habe ich deaktiviert, da Kabelverbindung.
- Handoff: Funktioniert manchmal und manchmal auch nicht. Komischerweise. Aber ehrlich, wenn man eh auf dem Cloud Drive sichert macht das nur einen geringen Unterschied.
- iMessage: Ich bekomme einen eigenen Supportcode und wollte noch nicht anrufen, da ich mir noch nicht sicher war, welche Daten ich vielleicht von meinem MBP nehmen sollte und damit probiere. Ich wollte nicht dumm einfach anrufen, ohne eine Ahnung zu haben.

- Aufwachen aus Sleep: Funktioniert nun auch mit der Tastatur, toll. Danach ruckelte (hing alle 30s) mein Audio (Library und mp3 auf TimeCapsule mit iTunes). Aber das muss nicht am Audio gelegen haben. Ich hatte eher das Gefühl, dass die Verbindung zum TimeCapsule langsam war.
- Tastatur in Windows funktioniert, Trackpad hat zwar Treiber, aber noch keine Einstellmöglichkeiten. Da bin ich noch dran
- Selten kommt es vor, dass Yosemite nicht ausgeht und ewig lädt. Ich weiß aber nicht, ob er noch lädt oder nur nicht ausgeht, da mein Monitor dämlich ist. Immer wenn ich neustarte oder aus Sleep erwachen lasse... oder...oder... muss ich den Monitor aus und wieder anmachen.

Offene Baustellen sind also noch:

- iMessage
- Evtl. Nutzung der Windows Partition auch in VM?!?
- Monitor nicht immer aus machen müssen, wenn aus Sleep erwacht? Vielleicht auch nicht änderbar, da Monitorproblem.